

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. V.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

sich ist den Königen vnd  
 Landen vnd maden/dz an-  
 dere auch abfallen / von al-  
 ters her/darumb die Stadt  
 auch zuhöret ist. Darumb  
 16 ehun wir dem Könige zu  
 wissen/dz wo diese Stadt ge-  
 bauet wird/ vnd ire mauer  
 gemacht/so wirst du für ihr  
 nichts behalten disseits des  
 wassers. Da sandte der kö- 17  
 nig eine Antwort zu Ne-  
 hum dem angler/vñ Sim-  
 sai dem Schreiber / vñnd  
 den andern ires raths / die  
 in Samaria woreten/ vñnd  
 den andern jenseit de waf-  
 ser/ Fried vñnd gruß. Der 18  
 brief den ir vñnzugeschickt  
 habe/ist öffentlich für mir  
 gelesen. Vñnd ist von mir  
 19 besolhen/dz man suchet solt  
 vñnd man hat funden/dz die-  
 se Stadt von alters her wi-  
 der die köninge sich empor-  
 hat/ vñnd aufrubr vñnd ab-  
 fall dr innen geschicht. Auch  
 20 sind mädige köninge zu Jeru-  
 sale gewesen/die gehers-  
 chet haben über alles/ das  
 jenseit des wassers/ist inen  
 zollschuß/ vñnd ärliche zins-  
 se gegeben worden. So thut 21  
 nun nach diesem Befehl:  
 Wehret denselben Män-  
 nern/dz die Stadt nit ge-  
 bauet werde / bis dz von  
 mir der befehl gegeben wer-  
 de. So sehet nun zu / dz ihr  
 22 nicht hinklässig hiezinnen  
 setz/damit nicht sbade ent-  
 stehe dem köninge. Danun 23  
 Der Brief des köninges Ar-  
 sha kusta gelesen wardt für  
 Nehum vñnd Simsai dem  
 Schreiber vñnd irem Rath/  
 gogen sie eilend hinauff gen  
 Jerusalem zu den Juden/

vñnd wehreten inen mit dem  
 24 arm vñnd gewalt. Da höret  
 auff das Werd am Hause  
 Gottes zu Jerusalem/ vñnd  
 bleib nach / bis ins ander  
 jahr Darius des köningis in  
 Persen.

Cap. V. Ne weverhinderung  
 des angefangenen Tempels  
 vñnd Statthan es.

1 **E**S weissagten aber die  
 Propheten Haggai vñnd  
 Sacharia der Sohn Idde/  
 zu den Juden die in Juda  
 vñnd Jerusalem waren/ im  
 Namen des Gottes Israel.  
 2 Da madten sich auff Seru-  
 babel der Son Sealtiel/  
 vñnd Jesua der Sohn Joza-  
 dat/ vñnd stengz an zu bau-  
 das Haus Gottes zu Jeru-  
 salem / vñnd mit ihnen die  
 Propheten Gottes die sie  
 3 sterkten. Suder zeit kam zu  
 inen Thathnai der land-  
 pfleger disseit des wassers/  
 vñnd Sthar Bosnai/ vñnd re-  
 Rath/ vñnd sprachen also zu  
 inen: Wer hat euch befolh  
 disz Haus zu bauen / vñnd  
 seine Mauern zu machen?  
 4 Da sagten wir inen/ wie die  
 Männer hießen/die diesen  
 bau thäten. Aber das aug  
 5 ires Gottes kam auff die  
 Eltesten der Juden/dz inen  
 nit gewehret ward/bis daß  
 man die sach an Darium  
 gelangen ließe/vñnd darüber  
 eine Schrift wider kme-  
 6 Disz ist aber der Inhalt des  
 Briefes Thathnai des land-  
 pflegers disseit des wassers  
 vñnd Sthar Bosnai/ vñnd re-  
 Rath von Aphasach / die  
 disseit des wassers waren/  
 an den König Darium. Vñnd  
 7 die

Die wort/die sie zu im süß-  
 ten/laute also: Dem Kö-  
 nige Dario allen Frieden.  
 Es sey kunth dem könige/  
 das wir ins Jüdische Land  
 kommen sind/zu dem Hause  
 des großen Gottes/welches  
 man bauet mit allerley  
 steinen/vnnd Walden legt  
 man in die wände/vnd das  
 werck gehet frisch von stat-  
 ten vnter irer hand. Wir  
 aber haben die Eltesten ge-  
 fragt/ vnd zu ihnen gesagt  
 also: Wer hat euch befohlen  
 diß Haus zu bauen / vnnd  
 seine Mauern zu maden?  
 Auch fragten wir / wie sie  
 hießen/auff das wir sie dir  
 kunth thäten. Vnd haben 10  
 die namen beschriben der  
 Männer die ihre Oberffen  
 waren. Sie aber gaben vns 11  
 folgende wort zur antwort/vñ  
 sprachen: Wir sind knechte  
 des Gottes Himmels vnd  
 der Erden/ vnd bauen das  
 Haus/ das vorhin vor vi-  
 ß iare gebauet war/ dz ein  
 grosserkönig Israel gebauet  
 hat vnd aufgeridt. Aber 12  
 da vnser Väter den Gott  
 vom Himmel erzürneten/  
 gab er sie in die hand Ne-  
 bucadNezar des königs zu  
 Babel/ des Chaldeers/ der  
 zubrach diß Haus/vnd füh-  
 ret diß Volk weg gen Babel.  
 Aber im ersten iahr Cores 13  
 des königs zu Babel/ befahl  
 derselbige könig Cores/ diß  
 haus Gottes zu bauen. Den 14  
 auch die gülden vñ silbern  
 Beschäße im Hause Gottes/  
 die NebucadNezar auß de  
 Tempel zu Jerusalem nam/  
 vnd bracht sie in den Temp-  
 el zu Babel / nam der könig

1 Cores auß dem Tempel zu  
 Babel/ vnd gab sie Seba-  
 zar mit namen/den er zum  
 15 standpfezer setze. Vñ sprach  
 zu im: Dife Beschäße nim/  
 zent hin/ vnd bringe sie in  
 den Tempel zu Jerusalem/  
 vnd laß das Haus Gottes  
 16 bauen an seiner stätt. Da  
 kam derselbe Seabazar/vñ  
 leget den grund am Hause  
 Gottes zu Jerusalem/ Sine  
 5 der zeit bauet man/ vnd ist  
 17 noch nit vollendet. Gefället  
 es nu dem könige/ so lasse  
 er suchen in dem Sebas-  
 zar hauffe des königs/das zu  
 Babel ist/obs von dem Kö-  
 nige Cores befohlen sey/  
 das Haus Gottes zu Jeru-  
 salem zu bauen/ Vnd sende  
 zu vns des königs mein-  
 ung über disem.

Cap. VI. Darius befehlet den  
 Tempel zu bauen, der würde  
 gefertigt vnd eingeweiht.

1 D A befahl der könig Da-  
 rius/dz man suchen solt  
 in der Canglen im Sebas-  
 zar hauffe des königs / die zu  
 2 Babel lag. Da fand man zu  
 Ametha im Schoß/ das in  
 Medien ligt/ein Buch/ vnd  
 fund also driehen eine Ges-  
 3 schicht geschriben. Im er-  
 sten iahr des königes Co-  
 res/befahl der könig Co-  
 res das Haus Gottes zu  
 Jerusalem zu bauen / an  
 der stätt da man opffer-  
 vnnd den grund legen zur  
 Höhe/ sechzig Ellen / vnnd  
 zur Weite auch sechzig  
 4 Ellen. Vnd drey Wän-  
 de von allerley Steinen/  
 vnd eine Wand von Gold.  
 O g vñ End.